

Staffel 1/2019 Das Buch Offenbarung – Sendung # 9

Sieben Zornschaalen ausgegossen

Der Zorn Gottes wird in der Offenbarung nicht unterschlagen. Er spielt beim endgültigen Kampf um Frieden und Gerechtigkeit eine entscheidende Rolle.

Offenbarung 15,1-4; Offenbarung 15,5-16,1; Offenbarung 16,2-9; Offenbarung 16,10-16;
Offenbarung 16,17-21

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Offenbarung 15,1-4 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, die sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen wurde der Grimm Gottes vollendet. 2 Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und sah die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes. 3 Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, König der Nationen! 4 Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen? Denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind.

Anspielungen Altes Testament

- **Kombination „Plagen“, „gläsernes Meer“ und „Lied des Mose“: der neue Exodus, siehe 2.Mose 15. Siehe auch Vers 8, wo davon die Rede ist, dass das Meer erstarrte und zur Wand wurde. In der jüdischen Literatur wird dies mit dem Begriff „gläsern“ verbunden.**
- **„mit Feuer gemischt“: Daniel 7,10**
- **„das Lied des Mose“: 2.Mose 15,1-18; 5.Mose 32,1-43**
- **„Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege“: Hiob 37,5; Psalm 111,3**
- **„König der Nationen! Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen?“: Jeremia 10,7;**
- **„Wer sollte nicht... verherrlichen deinen Namen? Denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten“: Psalm 86,9-10; Jesaja 2,2; ebenso Jesaja 2,3; 49,22-23; 60,14; 66,23-24; Micha 4,2; Sacharja 8,20-22; 14,16**

Fragen:

1. Worauf spielt diese Szene an?
2. Inwiefern gehören „das Lied des Mose“ und „das Lied des Lammes“ zusammen?
3. Warum werden diejenigen, die am gläsernen Meer stehen, nicht „Erlöste“ oder „Überwinder durch das Blut des Lammes“, sondern „Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens“ genannt?

Offenbarung 15,5-16,1 Und nach diesem sah ich: Und der Tempel des Zeltens des Zeugnisses im Himmel wurde geöffnet. 6 Und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen aus dem Tempel hervor, bekleidet mit reinem, glänzendem Leinen und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln. 7 Und eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen, voll des Grimmes Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. 8 Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. 16,1 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel zu den sieben Engeln sagen: Geht hin und gießt die sieben Schalen des Grimmes Gottes aus auf die Erde.

Anspielungen Altes Testament

- *„der Tempel des Zeltens des Zeugnisses“ und „sieben goldene Schalen“: 2.Mose 38,3; 4.Mose 4,14-15; 1.Chronik 28,17; 2.Chronik 4,8.21-22; Jesaja 51,17.22*
- *„Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht“: 2.Mose 40,34-35; 1.Könige 8,10-11; 2.Chronik 5,13; Hesekiel 10,2-4*
- *„Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel“: Jesaja 66,6*
- *„gießt die sieben Schalen des Grimmes Gottes aus auf die Erde“: Hesekiel 14,19; Jeremia 10,25; auch mögliche Anspielung auf das Ausschütten des Blutes unten am Altar oder vor dem Heiligtum durch den Priester (3.Mose 4,6-7.17-18), das der Entsühnung diene, hier das Ausschütten des Zornes Gottes, um die Erde von der Verunreinigung der Sünde zu befreien.*

Fragen:

1. Welche Bedeutung hat es, dass die Engel mit den Zornschalen Gottes direkt aus dem Tempel kommen?
2. Warum kann bis zum Ende der Plagen niemand in den Tempel gehen?

Offenbarung 16,2-9 Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeteten. 3 Und der zweite goss seine Schale aus auf das Meer; und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und jede lebendige Seele starb, alles was im Meer war. 4 Und der dritte goss seine Schale aus auf die Ströme und die Wasserquellen, und es wurde zu Blut. 5 Und ich hörte den Engel der Wasser sagen: Du bist gerecht, der ist und der war, der Heilige, dass du so gerichtet hast. 6 Denn Blut von Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; sie sind es wert. 7 Und ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, Gott, Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte. 8 Und der vierte goss seine Schale aus auf die Sonne; und es wurde ihr gegeben, die Menschen mit Feuer zu versengen. 9 Und die Menschen wurden von großer Hitze versengt und lästerten den Namen Gottes, der über diese Plagen Macht hat, und sie taten nicht Buße, ihm Ehre zu geben.

Anspielungen Altes Testament

- *„es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen“: 2.Mose 9,9-11; 5.Mose 28,27.35*
- *„Denn Blut von Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; sie sind es wert“: Psalm 79,3.10.12*

Fragen:

1. Die hier genannten Plagen erinnern deutlich an die Plagen in Ägypten vor dem Auszug der Israeliten. Sind sie hier als Warnung und Aufforderung zur Buße oder als endgültiges Gerichtshandeln Gottes gedacht?
2. Was bedeutet es, dass gerade der „Altar“ die gerechten Gerichte Gottes preist?
3. Im starken Kontrast zur Anerkennung Gottes als gerechtem Richter ist die Weigerung der Menschen in V.9, Buße zu tun und Gott die Ehre zu geben. Stattdessen „lästern“ sie den Namen Gottes. Was ist mit diesen Menschen passiert?

Offenbarung 16,10-16 Und der fünfte goss seine Schale aus auf den Thron des Tieres; und sein Reich wurde verfinstert; und sie zerbissen ihre Zungen vor Schmerz 11 und lästerten den Gott des Himmels wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre, und sie taten nicht Buße von ihren Werken. 12 Und der sechste goss seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, damit der Weg der Könige von Sonnenaufgang her bereitet wurde. 13 Und ich sah aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; 14 denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises, sie zu versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen. 15 - Siehe, ich komme wie ein Dieb. Glückselig, der wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt umhergehe und man nicht seine Schande sehe! - 16 Und er versammelte sie an den Ort, der auf Hebräisch Harmagedon heißt.

Anspielungen Altes Testament

- *„auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete“: Jesaja 11,15; 44,27-28; Jeremia 50,38; 51,36*
- *„drei unreine Geister kommen, wie Frösche“: 2.Mose 8,2-13; Psalm 78,45; 105,30*
- *„Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises“: 2.Mose 8,3-4; Psalm 105,30*
- *„sie zu versammeln zu dem Krieg“ (s.a. 19,19; 20,8): Sacharja 12-14 und möglicherweise Zefanja 3*
- *„des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“: Joel 2,11; Joel 2,31; Zefanja 1,14; ebenso 1.Könige 22,22-23.30-31*
- *„Harmagedon“: 1. Es gibt keinen Berg Megiddo, 2. Die letzte Schlacht wird im Alten Testament ausnahmslos in der Nähe von Jerusalem lokalisiert, 3. Megiddo im Alten Testament ist der Ort, wo gerechte Israeliten von gottlosen Nationen angegriffen wurden (Richter 5,19; 2.Könige 23,29; 2.Chronik 35,20-22)*
Überblick über die wahrscheinliche Typologie von Harmagedon:
 1. *Sieg über die Könige, die Gottes Volk unterdrücken (Richter 5,19-21)*
 2. *Vernichtung falscher Propheten (1.Könige 18,40)*
 3. *Tod irregeleiteter Könige, die zu Trauer führen (2.Könige 23,29; 2.Chronik 35,20-25)*
 4. *Vernichtung aller Nationen, die gegen Jerusalem antreten und eine Trauer aller Stämme Israels (Sacharja 12,9-12)*

Fragen:

1. Warum rechnet sich der Teufel mit seinen Geistern eine Chance aus, Gott noch zu besiegen, obwohl er, der Teufel, doch bereits besiegt ist?
2. Wie müssen wir uns diesen letzten großen Krieg von „Harmagedon“ vorstellen?
3. Der Vers 15 ist ein bemerkenswerter Einschub unter all den negativen Bemühungen der Dämonen, alle zum Krieg zu rufen. Welche Rolle spielt dieser Vers gerade an dieser Stelle?

Offenbarung 16,17-21 Und der siebente goss seine Schale aus in die Luft; und es kam eine laute Stimme aus dem Tempel vom Thron her, die sprach: Es ist geschehen. 18 Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem ein Mensch auf der Erde war, ein so gewaltiges, so großes Erdbeben. 19 Und die große Stadt wurde in drei Teile gespalten, und die Städte der Nationen fielen, und der großen Stadt Babylon wurde vor Gott gedacht, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. 20 Und jede Insel verschwand, und Berge wurden nicht gefunden. 21 Und ein großer Hagel, wie zentnerschwer, fällt aus dem Himmel auf die Menschen nieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß.

Anspielungen Altes Testament

1. *„Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah“: 2.Mose 19 (Gotteserscheinung am Sinai)*
2. *„Und ein großer Hagel, wie zentnerschwer, fällt aus dem Himmel auf die Menschen nieder“: 2.Mose 9,13ff (Interessant: Es ist die siebte Plage in Ägypten); Hesekiel 38,19-22*

Fragen:

1. Was ist das Besondere an dieser siebten Plage?
2. Wie ist diese Plage zeitlich einzuordnen? Wann geschieht sie?
3. Der Bezug von V.19 zu Kapitel 14,10 ist deutlich erkennbar. Was ist mit dem „Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes“ gemeint?